

Entwicklungsprozess des Familienzentrum Probstei:

In den Gemeinden des Amtes Probstei, die das Einzugsgebiet des Familienzentrums bilden, werden verstärkt neue Baugebiete erschlossen, in die insbesondere junge Familien einziehen. Auch im Wohnungsbestand findet ein verstärkter Wechsel statt, ältere Mitbürger*innen verlegen ihre Wohnsitze in altersgerechte Wohnformen, der so freiwerdende Wohnraum wird ebenfalls verstärkt von jungen Familien mit Kindern nachgefragt. Die Zielgruppe des Familienzentrums vergrößert sich somit und erfordert quantitativ und qualitativ ein kontinuierliches Fortsetzungsangebot und entsprechende Programmerweiterungen.

Seit gut drei Jahren läuft das Familienzentrum Probstei nun unter der Trägerschaft der Gemeinde Schönberg. Bis Ende 2019 gehörte noch das Amt Schrevenborn in den Einzugskreis des Familienzentrums. Mit Beginn des Jahres 2020 wurde jedoch in der amtsangehörigen Gemeinde Schönkirchen ein sechstes Familienzentrum im Kreis Plön errichtet, welches ab diesem Zeitpunkt das Amt Schrevenborn bedient.

Im vergangenen Jahr ist ein bereits erweitertes **Tauschregal „rund ums Kind“** neu entstanden, welches direkt im Eingangsbereich zu erreichen ist. Mittlerweile ist das Regal sehr gut, in erster Linie mit Kinderbekleidung, aber auch Windeln, Flaschen, Spielsachen oder aber auch hin und wieder Tragetüchern und Babybettchen, bestückt. Durch nicht stattfindende Flohmärkte werden regelmäßig größere Mengen an Kleidung etc. von Privatpersonen gespendet, so dass die Eltern fortlaufend ein neues Angebot im Tauschregal vorfinden und somit immer wieder zum Stöbern angeregt werden.

2019 wurde im Außenbereich ein **Schaukasten** angebracht, der regelmäßig aktualisiert wird, so dass auch außerhalb der Öffnungszeiten des Familienzentrums die Angebote klar ersichtlich sind.

Derzeit finden wöchentlich 3 Angebote in den Räumen des Familienzentrums statt, ein **Elterncafé** (0 bis 3 Jahre), ein **Baby-Treff** (0 bis 1 Jahr) und ein **Willkommensfrühstück** für Neugeborene und deren Eltern. Die wöchentliche **offene Beratung** durch die Koordinatorin ist seit Beginn der Corona-Pandemie ausschließlich mit vorheriger Anmeldung und Terminvergabe möglich. Bis April 2020 fand einmal in der Woche ein **Rückbildungskurs mit Kind** statt, welcher auf Grund des Mutterschutzes der Hebamme bis Ende des Jahres leider nicht mehr stattfinden konnte. Ebenso der **Geburtsvorbereitungskurs** musste erst einmal ausgesetzt werden.

Der „**Integrative Nähreff**“ pausierte während des ersten Lockdown, startete dann wieder mit voller Auslastung und pausiert derzeit wieder, da die Angebotsleiterinnen zur Risikogruppe gehören.

Die monatliche Beratung für Frauen zum Thema Beruf und Wiedereinstieg durch die Beratungsstelle der FAW "**Frau & Beruf**" hat überwiegend telefonisch stattgefunden.

Für ein Kalenderjahr sind immer zwei Kooperationsprojekte zwischen der Beratungsstelle und den Familienzentren im Kreis geplant, wovon in 2020 eines im Familienzentrum Probstei stattfinden konnte. Die weiteren geplanten Projekte mussten auf Grund der Verschärfungen der Verordnungen leider ausfallen.

Seit 2018 hat der **Pflegestützpunkt** des Kreises Plön eine regelmäßige monatliche Außen-sprechstunde im Familienzentrum. Die **EUTB-Sprechstunde** (**E**rgänzende **U**nabhängige **T**eilhabe **B**eratung) findet in größeren Abständen statt. Beide Sprechstunden mussten 2020 ebenfalls telefonisch stattfinden.

Seit Oktober 2020 bietet die ZBBS ihre Beratung „**Alle an Bord!**“ (arbeitsmarktliche Integration von Geflüchteten) wieder 14-tägig in den Räumlichkeiten des Familienzentrums an. Zuvor hatte die Beratung ausschließlich bei Bedarf stattgefunden.

Kurz vor dem zweiten Lockdown konnten wir noch einen, der drei geplanten, **Erste-Hilfe-Kurse am Kind** in Kooperation mit dem Jungen Landfrauen Kreisverband Plön durchführen. Der Kurs war voll ausgelastet, so dass die ausgefallenen Kurse sobald wie möglich nachgeholt werden. Der Bedarf scheint sehr groß.

Zu Beginn der Pandemie wurde über die Koordinatorin des Familienzentrums ein **Helfer*innen-Netzwerk zur Einkaufshilfe** betroffener Personen ins Leben gerufen. Dieses Netzwerk bleibt bis auf weiteres bestehen und wird im zweiten Lockdown erneut beworben.

Die Koordinatorin konnte sich weiter vernetzen und nimmt regelmäßig an diversen Netzwerktreffen wie z.B. KinderNetz, monatliche Treffen der Koordinator*innen des Kreises Plön, Kita-Leitungsrunden im Sozialraum u.Ä. teil.

Der eigene Flyer des FamZ Probstei wird regelmäßig aktualisiert und verbreitet. Einmal im Monat werden die Neugeborenen im gesamten Amt Probstei angeschrieben und willkommen geheißen. Diesem Brief wird ebenfalls der Flyer des Familienzentrums mit dem aktuellen Angebot beigelegt. Diese genutzte Möglichkeit bietet eine frühzeitige Kontaktaufnahme zu den Familien im Sozialraum.

Zusätzlich ist das Familienzentrum Probstei nun auch auf Facebook und der Homepage der Gemeinde Schönberg vertreten. Seit dieser Präsenz ist ein vermehrter Zulauf zu beobachten.

Eine eigens ausgebildete **Kita-Lotsin** konnte in diesem Jahr mit 8 Wochenstunden fest bei der Gemeinde Schönberg unter Vertrag genommen werden. Derzeit ist sie in einer Kita in der Gemeinde tätig. Bei Bedarf wird sie von weiteren Kitas angefragt. Für das kommende Jahr ist eine Ausweitung der Arbeitsorte geplant.

Eine weitere Neuerung im Jahr 2020 war die Entwicklung gemeinsam mit dem **ASD des Kreisjugendamtes Plön, Außenstelle Schönkirchen**, dass in Zusammenarbeit mit dem **Kinderschutzzentrum Kiel** die Räumlichkeiten des Familienzentrums für Treffen der Familienzusammenführung genutzt wurden. Auf neutralem Boden kamen so alle Beteiligten an einen Tisch und konnten vom Kinderschutzzentrum gut begleitet und geschützt wieder erste Annäherungen versuchen und in Folgetreffen ausbauen.

Ebenso nutzte die Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule Probstei die Räumlichkeiten für Teambuildingangebote in einzelnen Jahrgängen. Auch hier war die Begründung einen neutralen Boden zu nutzen, um frei vom Schulkontext sich auf die internen Strukturen konzentrieren zu können.

Im Oktober 2020 führte das Familienzentrum in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Schönberg eine **Kinderbeteiligung** auf drei ortseigenen, öffentlichen Spielplätzen durch. Je Spielplatz standen drei verschiedenen Spielgeräte zur Abstimmung.

Die abgestimmten Spielgeräte werden bereits im kommenden Jahr errichtet. 70 Kinder nahmen die Möglichkeit der Beteiligung wahr.

Ausblick 2021:

Für das kommende Jahr 2021 konnte eine Ersatz-Hebamme sowohl für die Rückbildungskurse mit Kind, wie auch die kompakten Wochenend-Geburtsvorbereitungskurse gefunden werden.

Ebenfalls gab es erste Gespräche mit einer „Mawiba“-Trainerin aus der Umgebung, die ab Januar diesen beckenboden-schonenden Tanz werdenden oder jungen Müttern anbieten möchte. Auch über ein Angebot für Seniorinnen wird nachgedacht.

Die ausgefallenen Erste-Hilfe-Kurse am Kind werden nachgeholt und für April ist eine Outdoor-Education für Kita-Personal und Lehrkräfte bei Dr. Johanna Pareigis geplant. Bereits im vergangenen Jahr wurde eine Fortbildung mit dieser Referentin gut angenommen.

Als bei Übernahme der Trägerschaft im Jahr 2017 die Räumlichkeiten renoviert und eingerichtet wurden, bestanden nur wenige wöchentliche Angebote, so dass eine Reinigung an zwei Tagen die Woche je zwei Stunden ausreichend war. Mittlerweile ist, wie oben geschildert, das Angebot so immens gewachsen, dass dieser Rhythmus nicht weiter bestehen bleiben kann. Eine tägliche Reinigung montags bis freitags ist ab Januar 2021 von Nöten.

Katrin Taubner – Koordinatorin Familienzentrum Probstei

Stand: 25.11.2020